

Protokoll der Stadtteilkonferenz vom 26.1.17

Beginn : 18.00 Uhr
Ende : 19.30 Uhr
Ort : Stadtteilzentrum I
Teilnehmer: Siehe Anwesenheitsliste

Top 1

Frau Asselborn begrüßte die Anwesenden und initiierte eine Vorstellungsrunde.

Für den verstorbenen Herrn Frebel, einem sehr bekannten engagierten Politiker in Mülheim, Buchheim und Buchforst, wurde eine Gedenkminute eingelegt.

Top 2

Frau Greven Thürmer präzierte die Angaben aus dem letzten Protokoll. Jede Einrichtung, die an den Martinszügen in Buchheim und Buchforst teilnahm erhielt 100 Euro. Die Familienhebamme hat einen Antrag auf Beschaffung einer Babywaage gestellt. Für die Beschaffung einer kleinen Waschmaschine werden neben den Mitteln des Sponsors auch sozialräumliche Mittel eingesetzt.

Top3

Die Initiative "Mediation für alle", Frau Weigel, stellte sich der Runde vor. Die Bürger können sich bei Bedarf an die Initiative wenden. Die Mitarbeiter arbeiten kostenlos. Kontakt: www.mediation-fuer-alle.org

Top4

Die Mitglieder des KiJuB-Vereins müssen in diesem Jahr den Vorstand neu bestimmen.

Beim Familienhaus ist die Mitarbeiterin Frau Gems nach Berlin gezogen. Eine neue Mitarbeiterin, Frau Drechsler, wird in Kürze ihre Tätigkeit aufnehmen.

Der AK-Jugend berichtet, dass die Gespräche für einen neuen Bolzplatz, trotz Schwierigkeiten mit der Verwaltung, weiter laufen.

Aus dem AK-Familie verlautet, dass das Elterncafe der Kita Waldecker Straße sehr gut läuft. Eine Fortführung ist äußerst sinnvoll, jedoch werden noch weitere Finanzmittel benötigt. Die Gespräche mit den Eltern, deren Kinder in die Vorbereitungs-klasse in der Grundschule gehen, sollen gemeinsam mit Kindergärtnerinnen und Sozialarbeiter geführt werden.

Kontaktadresse und Hinweise zur Tätigkeit des Vereins „Traube“ (Trauerbegleitung für Kinder und Angehörige) wurden weitergereicht.

Das interkulturelle Zentrum hat zwei Stadtteilmütter für ein Beratungsangebot stundenweise angestellt. Um das Angebot zu verstetigen werden weitere Finanzmittel dringend benötigt.

Der AK- Schönes Buchforst berichtete über die Fortschritte bei der bürgerfreundlicheren Gestaltung des Platzes vor der Sparkasse. Im Frühjahr sollen Teilbepflanzungen der Baumscheiben durchgeführt werden. Zum 85-Jahr-Fest soll ein Wettbewerb durchgeführt werden. Bürger sollen Balkone, Fenster und Baumscheiben mit Pflanzen gestalten, so dass Buchforst zu Buntforst wird.

Das Programm „Hallo Nachbar“ dessen Thema u.a. Sauberkeit des Stadtraumes und Bepflanzungen ist, wurde für Buchforst genehmigt.

Die LEG-Wohnungsverwaltung hat auf die Hinweise auf Vermüllung in der Mesmerstraße positiv reagiert. Mitarbeiter wollen in den Buchforster Gremien mitarbeiten.

Die Vermüllung im Hinterhof der Shisha-Bar ist wieder ekelerregend. Die Verwaltung soll erneut mit einem Brief im Auftrag der Stadtteilkonferenz mit dokumentierenden Bildern „Zum Jagen getragen“ werden!

Der AK-Flüchtlinge berichtete über eine mittlerweile bessere Vernetzung der diversen Akteure mit dem Träger. Die Zielgruppe Kind und Frau ist bestens versorgt. Noch schlecht versorgt sind die Männer, allerdings soll in Form eines Männercafés versucht werden, Abhilfe zu schaffen.

Der AK-Senioren plant seine Inforeihe auch in diesem Jahr mit Unterstützung der GAG. Themen werden unter anderem sein: Demenz, Autofahren und zweisprachig das Thema Diabetes.

Die Geschichtswerkstatt berichtete vom Entstehen der Festschrift zum 85-Jahr-Jubiläum. Noch sind nicht alle angefragten Beiträge eingetroffen. Auch die Akquise der Werbung ist noch nicht zufriedenstellend. Es wird um Unterstützung gebeten. Vorläufiger Redaktionsschluss ist der 2.2.17.

Top 5

Der Jahresrückblick wurde nicht ermüdend für alle vorgelesen. Er wird mit dem Protokoll versandt. Es ist beeindruckend, was im letzten Jahr geschafft werden konnte. Die Bingo-Nachmittage erfreuen sich reger Nachfrage, sie wurden von einer jungen Buchforsterin, Frau Al-Ali, initiiert und werden begeistert von Jung und Alt genutzt. Auch das Stadtteilkino arbeitet erfolgreich und erfreut sich sehr interessierter und großer Resonanz. Der Weihnachtsmarkt war sehr gut gelaufen, die Stimmung war toll. Dank an die Unterstützung durch GWG, GAG, Sparkasse und vielen anderen. Das gemeinsame weihnachtliche Singen in der Auferstehungskirche mit Buchforster Einwohner freut sich über den regen Zuspruch. Bezüglich des Bolzplatzprojektes findet ein Treffen der Akteure mit dem Referatsleiter des Jugendamtes statt. Am 31.1. findet um 18.00 Uhr das Vorbereitungstreffen für das Straßenfest anlässlich der 85-Jahr-Feier statt. Die Katholische Gemeinde beabsichtigt am Vorabend des Festes eine Messe mit einem interreligiösen Kanzelgespräch zu feiern: „Buchforst unsere Heimat“. Anschließend wird die Möglichkeit zum Gespräch an einem Knabberbuffet geboten. Am 1.9. beginnt der neue Gemeindefereferent seine Tätigkeit in der Gemeinde. Er besetzt die Stelle, die Frau Arndt bisher so eindrucksvoll ausfüllte. Am 25.6. beginnt die Kunstmeile. Buchforst soll mit Wolle bestrickend bunt werden: „Bunt-Forst“. Bassima Khouri wird im Rahmen der Autorenlesung in der Festwoche aus ihrem Buch vorlesen. Die Organisatoren des Karnevalsuges berichteten, dass neue Gruppen im Zug mitgehen werden. Der Zug wird aus insgesamt 19 Gruppen gebildet. Nach dem Zug kann am Stadtteilzentrum I an der Waldeckerstrasse und am katholischen Familienzentrum in der Kopernikusstrasse weitergefeiert werden.

Top6

Die 5000 Euro sozialräumliche Mittel wurden fast komplett ausgegeben. Ein Stadtplan mit den sozialen Einrichtungen im Sozialraum soll in einer Auflage von 3000 Stück, wegen der großen Nachfrage neu aufgelegt werden. Es existieren schon eine Reihe von Vorschlägen für die mögliche Verwendung der Mittel in 2017, jedoch ist die Liste noch nicht abgeschlossen. Auch in Buchheim entwickeln sich die Aktivitäten in erfreulicher Weise. Möglicherweise gelingt es, Mittel aus dem neuen efre-Programm für Buchforst zu nutzen.

Top7

Die formalen Voraussetzungen für den Start der Interessengemeinschaft Buchforster Geschäftsleute sind mittlerweile erfüllt (Flyer, Adresse, Konto, Satzung).

Top8

In der Shisha-Bar haben die „Bandidos“ ein Zuhause gefunden, während die Hells Angels sich in Buchheim und Kalk scheinbar wohl fühlen.

Im Herbst soll nach zehn Jahren erneut eine Zukunftswerkstatt durchgeführt werden. Auf dem Straßenfest am 2.7. soll als Vorbereitung ein Wunschbaum von den Besuchern gestaltet werden.

Top 9

Autos fahren auf dem Bürgersteig der Waldeckerstrasse, Normalseite, parallel zur Fahrbahn der Straße. Was kann man gegen die Gefährdung der Fußgänger unternehmen?

Das Menschenorchester tritt in der Kulturkirche auf.

Dort wird auch die Ausstellung „The Children From Operation Shamrock“ (Deutsche Kinder in Irland nach dem 2. Weltkrieg) gezeigt.

Was wird aus dem Ladenlokal der Metzgerei Fuchs?

Jahrestermine 2017 zum Vormerken:

27. April// 6. Juli// 12. Oktober